

NELIO - ein Heiland?

Der Autor Henning Mankell ist 1948 geboren. Er ist für seine Bücher über Kommissar Kurt Wallander bekannt, aber er hat auch Kinder- und Jugendbücher geschrieben. In seinem ersten Roman *Bergsprängaren/der Bergsprenger* der 1973 erschien berichtet er über die Verlierer der Wohlstandsgesellschaft aus einem Arbeitergesichtswinkel. Im *Comédia infantil* der im Ordfronts förlag 1995 erschienen ist, ist die Handlung nach Mocambique verlegen, wo Henning Mankell selbst wohnt.

Der Hauptfigur des Buches ist ein armes Kind der Nelio heißt. Banditen drängen in sein Dorf hinein und verheeren und töten. Anstatt auf Befehl des Banditenführers einen gleichaltrigen Jungen zu erschießen und ein minderjähriger Kindersoldat zu werden erschießt er den Bandit und flieht in Richtung das Meer. In der Großstadt Maputo wird er Anführer einer Bande von Straßenkindern. Während einer nächtlichen Aufführung eines Theaterstücks wird Nelio von einem Schuß ernstlich verletzt. Er wird insgeheim von dem Bäckereiarbeiter José Vaz, den Chronist der Winde genannt, auf ein Dach einer Bäckerei gebracht. Während der letzten Tage seines zehnjährigen Lebens erzählt er seine Geschichte.

Mankells Darstellung der Gewalt und Entbehrung ist aus der Wirklichkeit geholt. Mankell ist sicher von was er in Mocambique gesehen hat, beeinflusst und er will durch seine Schilderung die Menschen zur größer Beteiligung für Kinder in der dritten Welt erwecken. Was diskutabler ist ist die Person Nelios. Ist es wirklich möglich in der Misere so edel zu sein? Ist ein Kind mit weniger als zehn Jahren im Stande, eine Lebensweisheit, die wenige Ältere aufweisen, zu besitzen. Nelios Person durchgeht eine Apotheose. Die Erzählung ähnelt der Zeichnung des Lebens des Gottessohnes Jesu in der Bibel. Im Mankells Buch wird das Gute in einem Kind, dem Nelio, verlegt. Ein Vorbild, einer der sich für andere opfern. ¹„Wenn er nicht ein Gott wäre, hätte er zumindest ein Heiligen gewesen sein.“ In Mattäus 1:21 finden wir das Folgende: „Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden“.

Nelio galt als einer der klügsten im Lande. ²„Der Präsident sollte ihn zu seinem Rathgeber ernennen. Er ist der klügste den es in unserem Lande gibt“. Im Lukas 2: 46-48 lesen wir: „Und es begab sich nach drei Tagen, da fanden sie ihn im Tempel sitzen, mitten unter den Lehrern, wie er ihnen zuhörte und sie fragte. Und alle, die ihm zuhörten, verwunderten sich über seinen Verstand und seine Antworten.“

¹ Comédia infantil Seite 14

² Comédia infantil Seite 38

Waz velißt den relativ sicheren Lohn von der Bäckerei zugunsten eines höheren Zieles, nämlich in die Welt hinauszugehen und die Botschaft von Nelio zu verbreiten. Die Jünger mußten Arbeit und Herd verlassen um in die Welt auszugehen und Gottes Wort zu verkündigen. Wie auch Jesus seine Jüngern ermahnte, gibt Nelio den Straßenkindern gewisse moralische Normen nach denen sie sich zu richten hatten. Als sie im Hause des dänischen Beistandsarbeiters feiern, sagt Nelio ³„Und wir sollen nichts zerstören“. Er makelt wenn es nötig ist.

Statt wegen der Schußwunde sich zum Krankenhaus transportiert werden lassen, kämpft er die neun Tage auf dem Dach seinen Todeskampf aus. Zwischen den Zeilen durchschimmert, daß seinen Tod bestimmt ist und daß er sterben muß, was einem höheren Zweck dient. Im Matthäus 26:18 sagt Jesus: „Meine Zeit ist nahe“. Sein qualvoller Tod am Kreuz wird in einem Vorgang eines höheren Meinung eingefügt.

Als Nelio stirbt schüttelt sich die Erde und die Ritterstatue auf dem Marktplatz zerfallen. ⁴„Ich habe verstanden, daß die Schütterungen am Morgen genug waren um das Fundament der schweren Statue zu brechen.“ Als Jesus am Kreuz seinen Geist aufhebt, passiert etwas. Matthäus 27:51: „Und siehe, der Vorhang im Tempels zerriß in zwei Stücke von oben an bis unten aus. Und die Erde erbebte, und die Felsen zerrissen,....“.

Es ist schwierig das Buch nicht von Anfang bis zu Ende zu lesen. Die lockere Sprache und die dramatische Erzählungstechnik beitragen dazu, was doch weit entfernt sentimentale Novellen oder der Genre der Gewaltfilme sind.

Mankells Buch mangelt ein klares religiöses Profil was sicher seine bewusste Wahl ist. Es treibt keine Mission einen besonderen Glaubens sondern gehört eher den allgemeinen humanistischen Bastionen. Der Glaube an die Geister der Vorfahren und Curandeiros, eine Art Medizinmänner, helfen uns nur dazu, die Erzählung geografisch festzulegen. Mankell zeigt nicht eine Lösung vor, entweder eine politische oder religiöse.

Mankells Schilderung des Böses und Gutes ist nicht ganz in schwarz - weiß gemahlt, was die Erzählung Wirklichkeitsverankerung gibt und die Glaubwürdigkeit verstärken. Alles war nicht schlecht während der Kolonialzeit. Die Straßkinder begehen Diebstähle. Nelio fordern sie zum Enthaltensamkeit auf, aber er nimmt an den Diebstählen teil. Kindersoldaten und stehlende Straßkinder sollen natürlich nicht so streng wie Erwachsene verurteilt werden. Wenn auch fast keiner unter jetzigen Umständen so edel als Nelio wird könnte, trotzdem der Romanfigur Nelio in Mankells ergreifendem Buch als Vorbild in einer zynischen und kriegischen Welt dienen. In dieser säkularisierten Zeit lässt Mankell das Gute in das Kind Nelio inkarniert werden, um die Menschen zum Nachdenken zu stimmen und die auch nachzuweisen, daß es das Gute und

³ S. 158

⁴ S. 248

Hoffnungsvolle gibt. Ohne kann die Welt nicht besser werden. Ohne Hoffnung und Gute gibt es keinen positiven Ziel nachzustreben.

Iver Livendahl
1998